

Neues aus der pro communo AG

Nr. 02 / 2016

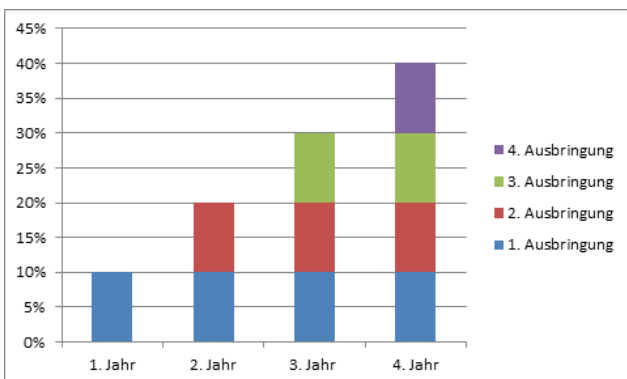
Die Stickstofflösung mit Langzeitwirkung für Bio-Betriebe

Unsere Kompostieranlage in Noderwiechs bietet Bio-Betrieben hochwertigen Naturkompost an, der für biologisch wirtschaftende Betriebe zertifiziert ist.

Unsere Mitarbeiter der Kompostieranlage produzieren den Naturkompost aus dem angelieferten Grün- gut (Stauden, Gras, Wurzelstöcke). Die Frischmasse wird zerkleinert, in Dreiecksmieten aufgesetzt und innerhalb von vier Wochen acht Mal umgesetzt. Nach diesem Zeitraum wird der angesetzte Kompost ausgesiebt und noch einmal für bis zu zwei Monate in Mieten gelagert und umgesetzt.

Der entstandene Naturkompost ist komplett hygienisiert, das heißt, dass alle keimfähigen Samen durch die hohen Temperaturen (bis zu 75°C) in den Mieten abgetötet wurden. Das Substrat enthält bis zu 8,5 kg Stickstoff pro Tonne Frischmasse und hat den Rottegrad der Stufe 4. Die Langzeitwirkung des Naturkomposts verbessert den Stickstoffgehalt des Bodens deutlich. Denn es werden jedes Jahr 10% des enthaltenen Stickstoffs freigesetzt. Bei einer jährlichen Ausbringung des Substrates wird die Freisetzungsrate jedes Jahr um 10% erhöht.

Diagramm: Stickstoffanreicherung im Boden



Der Naturkompost der Kompostieranlage Noderwiechs wurde von der Fachvereinigung bayerischer Komposthersteller (FBK) analysiert und zertifiziert. Die genaue Nährstoffzusammensetzung kann bei Martin Reisberger, dem Leiter der Kompostieranlage, eingesehen werden.

Bei Interesse kontaktiert:

Martin Reisberger, Tel . 08062/79497
martin.reisberger@procommuno.de



Impressum: Verantwortlich für das Rundschreiben der AG ist:
Klaus Schiller, Dorfplatz 2, 83620 Feldkirchen-Westerham,
08063/8103-20, Fax 08063/8103-30, www.procommuno.de

Das Dach ist dicht und die Fenster sind gesetzt

Unser neues Firmengebäude in Irschenberg kann sich so langsam sehen lassen. Die Außenhülle mit den Fenstern steht kurz vor der Fertigstellung. Mit der Lärchenschalung sieht unser neues Gebäude schon sehr ansprechend aus.



Die PV-Anlage auf dem Dach ist installiert und soll weitgehend den Eigenverbrauch an Strom decken. Eingebaut ist auch die automatische Be- und Entlüftungsanlage. Momentan muss der Estrich trocknen, danach wird mit dem Innausbau begonnen. Bodenleger, Elektriker und Sanitärfirma warten schon auf den Startschuss.

Auch die Planung des Betriebshofs läuft auf Hochtouren, damit möglichst bald mit den ersten Arbeiten begonnen werden kann.

Unsere Mietschlepper sind noch bis 05. Mai 2016 verfügbar

Noch bis zum 05. Mai stehen Euch unsere beiden Mietschlepper (Fendt 313, 130 PS) zur Verfügung.

Bei Interesse wendet Euch bitte an:
Franz Höhensteiger 08063/8103-29
franz.hoehensteiger@procommuno.de



Gefahr und Ärger durch verschmutzte Straßen

Mit dem Frühjahr beginnt auch wieder die Zeit der Straßenverschmutzungen durch landwirtschaftliche Maschinen und Geräte. Nicht nur Erde, sondern auch verlorenes Saatgut kann gefährliche Verunreinigungen auf Straßen verursachen. Deshalb gilt als erste Prämisse: Vermeiden ist besser als Kehren! Aber wenn sich Verschmutzungen nicht verhindern lassen, dann heißt es verantwortungsbewusst und schnell zu handeln. Denn die Straßenverkehrsordnung verbietet es, die Fahrbahn zu beschmutzen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Im Schadensfall haftet der Grundstücksbesitzer für die Verschmutzung der Fahrbahn und dadurch entstehenden Unfälle. Der Landwirt hat daher die Gefahrenstelle abzusichern, deutlich kenntlich zu machen, und für die Reinigung der Straße zu sorgen. Bei Arbeitsbeginn, so die Empfehlung der Polizei, sollten die Landwirte oder das beauftragte Unternehmen deshalb das „Schleudergefahr-Schild“ mit dem Zusatzzeichen „Verschmutzte Fahrbahn“ deutlich sichtbar aufstellen. Etwa 150m vor der Gefahrenstelle in beide Richtungen wird dabei als ausreichend angesehen. Ganz wichtig ist die mög-

lichst schnelle Reinigung der Straße: Bei viel befahrenen Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen schon während der Feldarbeiten; bei befestigten Feldwegen reicht meist eine Säuberung nach Abschluss der Arbeiten. Um Ärger mit den Anwohnern zu vermeiden, sollten größere Arbeitseinsätze und Kehraktionen im Voraus angekündigt werden.

Die pro communo AG hilft Euch gerne schnell, unkompliziert und zuverlässig mit ihrem schlagkräftigen Fuhrpark. Auch für schwierige und aufwendige Säuberungsarbeiten hat die pro communo AG die richtige Lösung für Euch.

Euer Ansprechpartner für Kehrarbeiten:
Thomas Ranner, Tel. 08063/8103-26
thomas.ranner@procommuno.de

Bitte vormerken: AG-Versammlung am 14.04.2016 im Trachtenheim in Irschenberg

- Einlass ab 18.00 Uhr
- Bayerisches Tischbüffet
- Beginn des offiziellen Teils um 20.00 Uhr

Unter allen Gästen wird ein Aufenthalt für zwei Personen im Hotel Peternhof ***** in Kössen, Tirol verlost



Kaiserlich
residieren



WELLNESS-HIT

Bei wohltuenden Wellness-Behandlungen Entspannung und Wohlbefinden fördern und das innere Gleichgewicht finden.

- 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
- Halbpension, 4-Gang-Wahlmenü
- über 3500m² variantenreicher Wellnessgenuss - von alpenländisch über orientalisches bis hin zu modern
- Montag Begrüßungsabend oder zünftige Hüttengaudi auf unserer Peternhof Alm
- ein Kokos- oder Avocadoölbäd, 25 Min.
- eine Teil- oder Fußreflexzonenmassage, 25 Min.

4 Übernachtungen

03.04. – 10.04.2016 ab € 435,-

29.04. – 10.07.2016 ab € 423,-

Pauschalpreis pro Person
im DZ Stammhaus/Typ Tirol